

Auszug aus der Niederschrift über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 02.03.2017

Zu TOP : 7.11

Theaterkooperation mit den Schulen

Einreicher: Dr. Ronald Zabel, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: kAF 0030/2017

Anfrage:

1. Welche Kooperationsangebote bietet das Theater Vorpommern den Schulen?
2. Mit welchen Schulen wurden Gespräche über eine Kooperation geführt?
3. Welche Stralsunder Schulen nehmen an den vom Theater Vorpommern angebotenen Schul-Theater-Kooperationen teil bzw. haben eine Teilnahme abgelehnt?

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den persönlichen Referenten des Geschäftsführers der Theater Vorpommern GmbH, Herrn Adler.

zu 1.)

Die Abteilung Theaterpädagogik am Theater Vorpommern setzt für alle Schulen der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald Angebote für Schulen um. Das sind zum Beispiel Vor- und Nachbereitungen zu Stücken für Schüler und Lehrende (z.T. vom IG M-V als Weiterbildung für Lehrer anerkannt), Theaterführungen, stückbegleitende Materialmappen, Einführungs- oder Künstlergespräche, Proben- bzw. Trainingsbesuche und diverse Workshops.

Schulen, die eine intensivere Zusammenarbeit wünschen, können „Kooperationsschulen“ werden. Diese Kooperation mit dem Theater Vorpommern beinhaltet:

- eine wechselseitige Selbstverpflichtung: Das Theater bietet für alle Altersklassen schulrelevante Theaterstücke an und die Schule versucht im Gegenzug sicher zu stellen, dass jede Schulklasse einmal pro Schuljahr eine Aufführung im Theater Vorpommern besucht (ab RegS unabhängig vom Weihnachtstheaterstück).
- einen vergünstigten Schülergruppenpreis von 4,- € anstatt 6,- € pro Schüler, wenn die Buchung für die gesamte Spielzeit bis zu den Herbstferien erfolgt.
- die Unterstützung der schuleigenen Theater-AG durch die kostenlose Ausleihe von Material (z.B. Kostüme und Requisiten).
- die Möglichkeit, dass Klassen die Entstehung einer Produktion von der Konzeptionsprobe bis zur Premiere begleiten.

zu 2.)

Gespräche zu Schulkooperationen werden seit 2013 mit nahezu allen Schulen der beiden Landkreise geführt - telefonisch, per Email und durch persönliche Termine vor Ort.

zu 3.)

Mit folgenden Stralsunder Schulen bestehen derzeit Kooperationen:

1. Berufliche Schule Stralsund
2. Diesterweg-Schule Stralsund
3. Regionale Schule „Marie Curie“ Stralsund
4. Grundschule „Hermann Burmeister“ Stralsund

5. Grundschule „Karsten Sarnow“ Stralsund

Darüber hinaus mit:

6. Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Greifswald
7. Freie Schule Glowe
8. Evangelisches Schulzentrum Martinschule Greifswald
9. Runge-Gymnasium Wolgast
10. Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Greifswald
11. Regionale Schule „An der Prohner Wiek“ Prohn
12. Integrative Gesamtschule „Erwin Fischer“ Greifswald
13. Regionale Schule Binz
14. Freie Schule Rügen
15. Regionale Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald
16. Regionale Schule „Tom Beyer“ Göhren
17. Regionale Schule „Am grünen Berg“ Bergen
18. Grundschule „Karl Krull“ Greifswald
19. Regionale Schule „Am Rugard“ Bergen
20. Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“ Greifswald
21. Montessori-Schule Greifswald
22. Freie Waldorfschule Greifswald

Alle anderen Schulen haben sich bisher gegen eine Kooperation entschieden. Dennoch werden auch durch Schulen, die keine Kooperationspartner in dieser Konstruktion sind, die Theaterangebote auch und zum Teil sehr ausgiebig genutzt (z.B. durch das Hansagymnasium Stralsund und das Schulzentrum am Sund).

Herr Dr. Zabel hinterfragt, welche Schulen konkret eine Kooperation abgelehnt haben.

Herr Adler weist darauf hin, dass alle Schulen, die nicht als Kooperationspartner benannt wurden auch bisher keinen Kooperationswunsch angemeldet haben.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Kuhn

Stralsund, 13.03.2017